



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

18 c Simphorosa sampt jhren siben Sünen vnnd Märterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

patod geschlagen. Vñ ein weiße Taub ließ ein Pyrmene herab fallen/dardurch das Waid des Marterers/vñ das ort seiner Begräbnuß angezeit vnd offenbart ward.

Item in Vngerland / in der Nitrensischen Kirchen/der H. Marterer Andree vnd Benedicti.

Item zu Paphia/ des H. Bischoffs vnd Beichtigers Euodij/ der zur zeit des Pappsts Hormista / als ein Tugentreicher vnd fürtrefflicher Prelat/ seine Schäflein zu waiden gar fleißig / vñnd ja ein Vatter der Armen vnd Ellendigen / auch des Pappsts Legat zu Constanti- nopol gewesen.

Item des heyligen Bischoffs vñnd Beichtigers Fredegandi/ welcher mit S. Fursio auß Irland kam/ vñnd rühet in dem Frawenkloster / auff dem Fluß Sambria/nit weit von Namurco.

Item zu Mayland der heyligen Junckfrawen Marcelline / die ein Schwester war des heyligen Ambrosij/ von ihr am nechst vergangnen tag weyter.

Item in Daeta/die erhebung der heyligen Junckfrawen Florentie / die ein Jüngerin war. des heyligen Bischoffs Hilaris.

Item zu Ach die Kirchweyhung inn vnser lieben Frawen ehr/durch Pappst Leonem den dritten/in gegenwertigkeit 365. Bischoff/ vñnd vil anderer Prelaten/ gesehen.

Item die Canonization S. Francisci/von welchem weyter am 4. Tag Weinmonats.

e xv. Calend. Augusti.

Der XVIII. Tag im Heymonat.

30

Der Reich inn Holand / ist heut der Tag des heylt-
 igen Bischoffs vnnnd Reichthigers Frederici / welcher
 aus eyser der Gerechtigkeit die vnzimlich Ehe
 des Kayfers Ludwigs straffet / müste darumb / wie
 Johannes leyden / vnnnd für seinen danck ein neue He-
 rodiam erfahien. Ist also der Unschuldig vnnnd den
 Schuldigen vor dem Altar / nach dem er Mess gehal-
 ten / mit der marter gekrönet / vnnnd an demselben ort begrab-
 en worden.

Item zu Carthago der H. Junckfrawen Gudde-
 nes / welche auß befehl des Landuogts Rufint / vnnnd
 den Rathsheren Plantino vnnnd Sete / vmb Bekann-
 tuss Christi willen / vier mal an ein Ram auffgehendet /
 vnnnd mit Hacken gewolich zerissen / auch mit gestanck
 der Befencknuss lange zeit geplaget / vnnnd endelich ent-
 haupt worden.

Item inn der Statt Dorosoro / des hayltigen mar-
 terers Emiliani / der ein getrewer Ritter Christi war /
 vnnnd die gewoliche Pein vnerschrocklich erlidet / bis das
 er inn das Feur geworffen vnnnd verbrannt ward / vmb
 Christi willen.

Item inn dem Flecken Castrensi des H. Arnulphi /
 Bischoffs zu Thuron vnnnd Marteners / war ein Sohn
 Rogationi vnnnd Euphrosine / welche S. Remigius
 befür / vnnnd ihren Sun auß der Tauff gehalten hat : set-
 ne Eltern gaben alle ihre Güter den armen / Arnulphus
 aber ward dem König Clodouco befolhen / der ihm
 sein Kindstochter Stambergam verheyrat / aber sie
 lebten mit einander inn Junckfrawschafft. Darnach
 verließ er alle ding / vnnnd besalhe sein Ehegemahel S.
 Remigio / vnnnd zog Bilgers weis 27. Jar vmb / ward
 endilich

Anno Dñi
 500.

endlich Bischoff zu Thuron / daselbst er nach loblichem
leben im Herrn ruhet / leuchtete mit wunderzeichen.

Item des heyligen Paps vnd Marteners Euge-
genis des andern / so ein Römer war / vnd ein Mann
grosser Heiligkeit / verachtet die Welt / versorget gar
treulich die Stadt Rom in hungers noth / vnd beschüt-
tet die Armen vnd Waisen / also das er Pater paupe-
rum; ein Vater der Armen genant ward. Ist end-
lich von etlichen Römischen Layen / seinen Misgönn-
ern des Gesichts beraubet / so getödt / vnd zu S. Peter
begraben worden.

Anno. Dñi.
830.

Item in Normannia des heyligen Münchs vnd
Marteners Clari.

Item des heyligen Bischoffs Aquilini.

Item zu Mayland des heyligen Bischoffs vnd
Beichtigers Materni / der vnder dem Blutigigen
Kaysen Maximiano vmb Christi des H. Ern vnd seiner
Kirchen willen / mit Ketten gebunden / in ein Kerker ge-
setzt / oft vnd greulich mit rühten geschlagen / vnd vilere-
ley pain vberstanden / der auch die H. Märterer Cai-
pphorium vñ Fidelem in die Stadt Nouocorium zuwie-
gen verschickt hat : begräb mit seinen händen den Edel-
marterer Victorem zu Mayland / vnd nach solchen vnd
andern herrlichen thaten ruhet er in dem H. Ern.

Item zu Metz die erhebung des H. Bischoffs vnd
Beichtigers Arnulphi / von welchem hernach am 16.
tag Augustinots weiter.

Item in Tuliacenser Landschaft / in dem Flecken
Arenswilre der Geburtstag des heyligen Beichtigers
Arnoldi / welcher des Kaysers Caroli Magni Hays-
fenschlager war / ein gar milttergütiger Mann gegen den
Armen.

Item

Item bey der Statt Tiburinum in Italia der H. Simphorose/ sampt ihren sibben Sünden/ vonn welchen am 27. tag Junij gemeldet ist.

Item zu Hoya in Lütticher Landschaft/ die erhebung der H. Junckfrawen vnd marterin Odilie/ von der gesellschaft der ailtstausent junckfrawen.

Item des H. Theodorici Bischoffs zu Metz/ der ein Schwesterkind Dithonis des ersten war.

Item zu Vixia die begräbnuß des Bischoffs derselben Statt Philastrii / nach dem er Pitester geweyhet / verließ er alles / zog auß liebe Gottes schier die ganz welt vmb / volget S. Pauli des Apostels Fußstapffen nach/ erlöset vil seelen/ die vom Teufel betrogen waren/ het mit den Haiden/ Juden vnd Rhexern vil zusreitten / ward darumb vbel geschlagen / trüg die wundmasen vnser Herrn Jesu Christi an seinem leib/ war vor Ambrosio ein trewer Hirt ober des Herrn Heerd zu Mayland gesetzt/ widerstund hefftig dem Alexandrinischen bischoff Aurentio/ harrete zu Rom ein zeitlang/ gewann Christus vil volcks/ hat auch vil wider die Reger geschriben.

d xiiij. Calend. Augusti.

Der XIX. Tag im Hewmonat.

Sicut ist ist der Geburtstag des H. Epaphre / der einer auß den 72. jüingern Christi gewesen / hat erstlich zu Colobis das Euangelium gepredigt / vnnnd nach dem er von S. Paulo daselbst zum Bischoff gemacht worden/ hat er wie ein getrewer Hirt / für seine befolhne Schaaß/ den Palmzweig der marter mit Mäulichem kampff empfangen.

Coloss. 1. 4.
& ad Philemonem.

Item